

PRESSEMITTEILUNG

Frühjahrstagung 2023: „Marktorientierte Unternehmensführung in Zeiten großer Unsicherheit“

Am 23. März 2023 lud das Mannheimer Institut für Marktorientierte Unternehmensführung (IMU) zu seiner alljährlichen Frühjahrstagung mit dem Thema „Marktorientierte Unternehmensführung in Zeiten großer Unsicherheit“ ein. Im Mittelpunkt stand dabei der rege Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft.

Die Eröffnung der IMU Frühjahrstagung 2023 übernahm Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian Homburg, Direktor des IMU und Professor für Marketing an der Universität Mannheim. In seiner Rede begrüßte er die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und berichtete über Aktuelles aus dem Institut für Marktorientierte Unternehmensführung. In diesem Jahr referierten Wissenschaftler und Manager namhafter Unternehmen branchen-übergreifend über das Thema Unsicherheit und dessen Einfluss auf Marktorientierte Unternehmensführung. Im Anschluss an ihre Vorträge beantworteten die Referenten darüber hinaus interaktiv Fragen aus dem Publikum.



Als erster Referent des Tages ging Prof. Dr. Sascha Raithel, Professor für Marketing an der Freien Universität Berlin, auf die aktuellen Krisen und deren Einfluss auf den Markt ein. Zunächst zeigte er auf, dass die sich häufenden Krisen eine große Herausforderung für Unternehmen darstellen. Zur Sicherung des langfristigen Erfolgs und zur Krisenresistenz seien daher für Unternehmen verschiedene Faktoren wichtig. Herr Prof. Raithel erläuterte diesbezüglich sieben von ihm aufgestellte Thesen. Im Kern dieser Thesen argumentierte er, dass auch in Zeiten von Krisen nicht



am Marketing gespart werden dürfe. So sollen Unternehmen stets kundenorientiert und agil handeln sowie kontinuierlich die eigene Rolle im Markt hinterfragen. Herr Prof. Raithel beendete seinen Vortrag mit der Erkenntnis aus der Forschung, dass die Reputation eines Unternehmens unabhängig von Krisen eine zentrale Rolle spiele.

Einen Einblick in die Luftfrachtindustrie gab Dorothea von Boxberg, Vorstandsvorsitzende der Lufthansa Cargo AG. In ihrem Vortrag mit dem Titel „Nachhaltig globales Geschäft ermöglichen – eine Luftfrachtperspektive“ ging Frau von Boxberg dabei vor allem auf die Rolle der Lufthansa Cargo AG und dessen Verantwortung für Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein. Neben Maßnahmen um die kundenorientierteste und digitalste Frachtairline zu werden, ergreife das Unternehmen laut von Boxberg viele Maßnahmen, um die Klimaauswirkungen zu verringern. Darunter zähle unter anderem die Modernisierung der Flugzeugflotte, das Steigern der operationalen Effizienz und die Verwendung von CO2-neutralen Flugzeugkraftstoffen. Zudem hob Frau von Boxberg hervor, dass die Lufthansa Group die erste Airlinegruppe in Europa sei, welche von der „Science Based Target Initiative“ (SBTi) validiert wurde. Nach den dynamischen Krisenzeiten, in denen die Lufthansa Cargo vergleichsweise gut abschnitt, sei für das kundenorientierte Unternehmen nun also Nachhaltigkeit stark im Fokus.



Im Anschluss an den Vortrag von Dorothea von Boxberg sprach Thilo Brodtmann, Hauptgeschäftsführer des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) über die Frage, ob der Maschinenbau die Corona-Krise erfolgreich überstanden hat. Die Maschinenbau-Branche habe sich in den vergangenen drei Jahren vielen Herausforderungen gestellt gesehen, trotz der vielen Einschränkungen habe sie aber positiv abgeschnitten. Dies habe nach dem VDMA-Hauptgeschäftsführer Thilo Brodtmann drei zentrale Gründe. Der erste Grund seien die veränderten, verstärkt digitalen, Marketing- und Vertriebsaktivitäten zur Auftragsgenerierung. Der zweite Grund sei die Anpassung der Organisationsstrukturen während der Corona-Pandemie. Hier sei das Marketing und der Vertrieb besonders durch neue Managerfunktionen und CRM-Strategien gestärkt worden, letztendlich bleibe der Maschinenbau aber auch nach der Corona-Pandemie ein „People business“ mit einem zentralen Fokus auf Messen. Der dritte und letzte Grund sei der Fokus auf Kundenservice zur Ertragsstabilität, wobei Serviceleistungen künftig weitere Potenziale bereithalten. Herr Brodtmann schloss seinen Vortrag mit der Feststellung, dass der Maschinenbau erfolgreich durch die Krise gekommen sei, nun aber bereits vor diversen neuen Herausforderungen, wie beispielsweise einem Fachkräftemangel, stehe.



Der vierte Referent der IMU Frühjahrstagung 2023 war Mark Schröder. Der Managing Director der Accenture AG referierte über das Thema „Marketing, Vertrieb & Pricing in volatilen Zeiten: Die Zukunft im Retail-Pricing“. Anhand konkreter Zahlenbeispiele unterstrich Herr Schröder zunächst die hohe Wichtigkeit des Pricings. Aufgrund marktseitiger und technologischer Entwicklungen seien Unternehmen nun gezwungen, ihr hochrelevantes Preismanagement zu transformieren. Im Anschluss zeigte Herr Schröder anschaulich ein Projektbeispiel im Retail-Pricing von der Zielsetzung bis zur Umsetzung auf. Abschließend leitete er Handlungsempfehlungen für Unternehmen ab und gab einen Ausblick auf die Zukunft des Pricings. Zusammenfassend vermittelte Herr Schröder den Teilnehmern, dass das Pricing zunehmend dynamischer wird und daher hoher Aufmerksamkeit innerhalb von Unternehmen bedarf.



Nach der Mittagspause wurde der bereits 11. „IMU Research for Practice Award“ verliehen. Der Preis wurde durch den Sponsor Jens Hasselbacher, Mitglied des Vorstandes der R+V Versicherung AG, die ihr mittlerweile 100-jähriges Bestehen feiert, an Dr. Martin Krämer übergeben. Der Preis zeichnet jedes Jahr wissenschaftliche Dissertationen mit hoher praktischer Bedeutung für marktorientierte

Unternehmensführung aus. Der Preisträger Herr Dr. Krämer ist seit November 2022 Assistant Professor an der University of Houston. In seinem Kurzvortrag erklärte er die Kernergebnisse seiner Dissertationsschrift, die sich mithilfe mehrerer Feldexperimente mit der qualitativen und quantitativen Vertriebsmitarbeiterleistung auseinandersetzt.

Nach der Vergabe des IMU Research for Practice Awards folgte ein eindrucksvoller Einblick in ein Start-up während der Krisenzeiten von Dr. Josef Vollmayr, Gründer und Geschäftsführer der limehome GmbH. In seinem Vortrag „Marktorientierte Unternehmensführung auf Steroiden – Aufbau eines Hospitality Unternehmens während der Pandemie“ erklärte der Gründer den Zuhörern, welchen Herausforderungen sich limehome insbesondere in der Corona-Krise gegenüber sah und wie diese gemeistert wurden. Mithilfe anschaulicher Einblicke in Dashboards und Berechnungen von limehome zeigte Herr Dr. Vollmayr verschiedene Anwendungsbeispiele und nahm die Teilnehmer in das Tagesgeschäft des stark wachsenden Unternehmens. Herr Dr. Vollmayr hob so vor allem den extrem hohen Digitalisierungsgrad des Unternehmens hervor und erläuterte, wie limehome durch Effizienz und schnelle Anpassungsfähigkeit trotz der Corona-Pandemie weiter wachsen konnte. Das junge Unternehmen habe kontinuierlich die Entwicklungen evaluiert und entsprechende Maßnahmen getroffen, dabei jedoch stets eine übergeordnete Strategie verfolgt. Für die Zukunft setzt sich das Start-up auch nach den starken Krisenzeiten hohe Ziele und möchte weiterhin wachsen.

Einen gelungenen Abschluss der Tagung bildete der Vortrag von Herrn Dr. Thomas Kloster, President Performance Chemicals der BASF SE. „Kundenorientierte Geschäftssteuerung in Zeiten explodierender Energie- und Rohstoffpreise“ lautete der Titel seines Vortrags, in dem er dem Publikum aufzeigte, dass die BASF als Chemie-Konzern besonders stark von den steigenden Preisen betroffen sei und wie das Unternehmen trotzdem den Geschäftserfolg sichere. Pricing und Produktallokation seien hierbei nach Herrn Dr. Kloster zentrale Aspekte, die positive Ergebnisse auch trotz eines volatilen Marktumfeld ermöglichen. Nichtsdestotrotz stehe die Chemieindustrie noch immer vor herausfordernden Zeiten, in denen es nach Herrn Dr. Kloster besonders wichtig

sei, die langfristige Perspektive nicht außer Acht zu lassen und stets einen kühlen Kopf zu bewahren.



Die diesjährige IMU Frühjahrstagung 2023 fand am 23.03.2023 im Rittersaal des Barockschlusses Mannheim mit rund 110 Teilnehmern statt. Dabei kamen führende Persönlichkeiten aus Forschung und Wirtschaft zusammen. Auch nächstes Jahr lädt das Mannheimer Institut für Marktorientierte Unternehmensführung wieder zur Frühjahrstagung am 14.03.2024 ein. Weitere Informationen sind auf folgender Website zu finden: www.bwl.uni-mannheim.de/imu/.